

	<p>Objekt: Porträtzeichnung Johann Gottfried Herder von Lazarus Sichling</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000573</p>
--	---

Beschreibung

Brustporträt Johann Gottfried Herders nach dem Vorbild des in Carlsbad im Jahre 1785 entstandenen Gemäldes von Anton Graff. Dieses schenkte Caroline Herder, Herders Frau, im Jahre 1800 Johann Wilhelm Ludwig Gleim für dessen "Freundschaftstempel" in Halberstadt. Der Kupferstecher Lazarus Sichling fertigte eine Kreidezeichnung an, die als Vorlage für einen Kupferstich diente.

Auf der Vorderseite des Blattes ist unten auf der Kante handschriftlich festgehalten "Nach d. Kupferstechers Sichling G. Herder" sowie auf der Rückseite "Johann Gottfried Herder/ nach dem Gemälde von A. Graff/ gezeichnet von Lazarus Sichling/ als Vorlage zum Kupferstich". Johann Gottfried Herder pflegte enge Beziehungen zum Wernigeröder Grafenhof, besonders zu Graf Heinrich Ernst, der Taufpate von einem Sohn Herders war. Zwischen dem Ehepaar Herder und den Grafen zu Stolberg-Wernigerode entstand ein relativ intensiver Briefwechsel.

Christian Juranek

Grunddaten

Material/Technik:	Pasellkreide und Graphit, teilweise gewischt
Maße:	28,1 x 21,8 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1785
	wer	Anton Graff (1736-1813)
	wo	Karlsbad
Gezeichnet	wann	1830-1840er Jahre

	wer	Lazarus Gottlieb Sichling (1812-1863)
	wo	Halberstadt
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Gottfried Herder (1744-1803)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Weimar
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Halberstadt

Schlagworte

- Aufklärung
- Familie zu Stolberg-Wernigerode
- Freundschaftskultur
- Porträt
- Weimarer Klassik

Literatur

- Egon Freitag und Christian Juranek mit Beiträgen von Kurt Wölfel und Renate Müller-Krumbach (1994): Johann Gottfried Herder. Ahndung künftiger Bestimmung (Edition Weimarer Klassik, Bd. 2). Stuttgart und Weimar, Nr. 71 und 72, S. 123-125.
- Galerie Gerda Bassenge (2021): Auktion 117: Zeichnungen des 16. bis 19. Jahrhunderts. Berlin, Nr. 6639, S. 100.